

MARC2330

Modulbezeichnung

**WPM Modulbereich C:
Wissenschaftliches Arbeiten****Master**

Studiengang

MA Architektur

Fakultät

Architektur und Stadtplanung

Modulverantwortlicher

Prof. Günter Barczik

Modulart

Wahlpflichtmodul

Angebotshäufigkeit

1x jährlich im SoSe

Empfohlenes Semester

2. Fachsemester

Credits (ECTS-Punkte)

5

Leistungsnachweis

Studienleistung

Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:

- Dokumentation
- Schriftliche Ausarbeitung
- Seminararbeit
- Kolloquium
- Übung
- Exkursion
- Modellbau etc.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch

Voraussetzung

Modul ist Voraussetzung für

Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 45 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich sind mindestens zwei Studienleistungen zu erbringen.

Moduldauer

1 Semester

Notwendige Anmeldung

Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten)
Anmeldung über Moodle

Verwendbarkeit des Moduls

	Lehrveranstaltungs-	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbstst.
1	Wissenschaftliches Arbeiten	Professuren FR ARC / LG Theorie + Methode	Seminar	12	1	2	30	120
2								
3								
4								
5								
Summe						2	30	120
Gesamtworkload für das Modul							150	

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Verfassen schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in Form eines mit Abbildungen unterlegten Textes
- Verständnis für Anlass und Ziel des wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext des Architekturschaffens
- Verarbeitung unterschiedlichster aktueller und aktuell werdender Thematiken wie beispielsweise Klimawandel, Inklusion, gesellschaftlicher Wandel, Künstlicher Intelligenz.

Methodische Kompetenzen:

- Eingrenzung eines gegebenen Themenfeldes in eine klar definierte Fragestellung bzw. These
- Verständnis für den grundsätzlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- Recherche vergleichbarer oder anderweitig dienlicher bereits bestehender Arbeiten und Referenzierung / Kenntlichmachung dieser Arbeiten in der eigenen
- Weiterentwicklung der bestehenden Ansätze
- Übertragung vorhandener Arbeiten auf das eigene, spezifische Thema
- Nachvollziehbare, klare, konzise Argumentation
- Aufzeigen möglicher zukünftiger Weiterentwicklungen der eigenen Arbeit
- Anwendung wissenschaftlicher Fachsprache
- Fähigkeit, sich unterschiedliche konzeptionelle Werkzeuge möglichst selbstständig aneignen zu können

Soziale und persönliche Kompetenzen:

- Offene Diskussion unterschiedlichster Inhalte und Haltungen
- Kontroversen und Meinungsverschiedenheiten nicht als Nullsummenspiel begreifen, sondern als Hilfe zur Klärung der Positionen

Inhalte

Aus einem gegebenen Oberthema werden durch Diskussion unterschiedlichste Untersuchungsaspekte gewonnen. Diese werden in Einzel- oder Teamarbeit weiter vertieft. Konkrete, konzise Fragen und/oder Thesen werden formuliert, und Antworten bzw. Positionen dazu klar und möglichst zwingend begründet hergeleitet und in Wort und Bild formuliert.

Entstehen soll eine gut strukturierte, auf Basis von ausgewiesenen Quellen recherchierte wissenschaftliche Arbeit, die dem grundsätzlichen Aufbau einer Forschungsarbeit folgt, systematisch eine wissenschaftliche Fragestellung zu einem aktuellen Thema des Architekturdiskurses formuliert und diese unter Anwendung der erlernten wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Sinne des forschenden Entwerfens diskutiert. Die Untersuchung kann im weiteren Studienverlauf auch als Grundlage dienen für die Erstellung des Exposés einer selbst gewählten Master-Thesis bzw. für die Formulierung eines inhaltlichen Schwerpunkts derselben.

Literatur

Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben, u.a.:
Eco, Umberto (1977, 1989): »Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt«